

WINTERERLEBNISSE IN ISLAND

Oft werden wir gefragt: Island im Winter? Dort ist es doch nur kalt und dunkel? Aber Island überrascht. Die Aktivitäten sind selbst in der kalten Jahreszeit unzählig und abwechslungsreich.



Walsafari auf Snæfellsnes

Im Boot tuckern wir bei Sonnenschein hinaus auf das Meer. Nicht für lange – bald halten wir im Schneeflockenwirbel Ausschau nach Orcas und fühlen uns dabei wie auf einer Arktisexpedition.



Snæfellsnes



Frisch gebacken

Der Besuch bei der Bäckerei Brauð & Co. am ersten Morgen in Island hat schon fast Tradition. Der kleine Verkaufsladen bietet Einblick in die offene Backstube und es duftet herrlich nach frischen Zimtschnecken, Gipfeli und Brot.

Siglufjörður ●



● Reykjavík



● Vík



Winterliche Naturschätze

Im Mývatn-Gebiet erklimmen wir Pseudokrater, ziehen mit den Schneeschuhen unsere Spuren am See und staunen über die rauchenden Schlammtöpfe im Hverir-Thermalfeld am Ostrand des Námafjall. Hier blubbert es wie in einer Hexenküche.

● Akureyri

● Mývatn

● Egilsstaðir

● Höfn



Entspannung pur

Abends sitzen wir in den schwimmenden Pools auf dem See Urriðavatn im warmen Wasser, während der Winterwind unsere Wangen kitzelt. Wir bleiben so lange hier, bis ein Witzbold ruft: «He, kommt raus, ihr seid jetzt gar!»



Buntes Himmelspektakel

Sobald es dunkel ist, gehen wir warm eingepackt auf Nordlichtjagd. Manchmal braucht es Geduld. Doch dann tanzt ein erster, zarter, dann immer stärkerer grüner Schweif über den Horizont, leuchtet am Himmel und schon ist das Warten vergessen.